

RS Lvwg 2026/3/30 VGW- 121/079/10047/2022

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.03.2026

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

30.03.2026

Index

41/02 Passrecht Fremdenrecht

50/01 Gewerbeordnung

41/02 Asylrecht

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AslyG 2005 §2 Abs1 Z14

GewO 1994 §5

GewO 1994 §339 Abs3

GrundversorgungsG Bund 2005 §7 Abs2

ZustG §8

1. GewO 1994 § 5 heute
2. GewO 1994 § 5 gültig ab 01.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/2017
3. GewO 1994 § 5 gültig von 01.08.2002 bis 30.04.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002
4. GewO 1994 § 5 gültig von 01.07.1997 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 63/1997
5. GewO 1994 § 5 gültig von 19.03.1994 bis 30.06.1997
1. GewO 1994 § 339 heute
2. GewO 1994 § 339 gültig ab 23.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2024
3. GewO 1994 § 339 gültig von 06.06.2024 bis 22.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2024
4. GewO 1994 § 339 gültig von 18.07.2017 bis 05.06.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/2017
5. GewO 1994 § 339 gültig von 27.03.2015 bis 17.07.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 18/2015
6. GewO 1994 § 339 gültig von 01.01.2007 bis 26.03.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2006
7. GewO 1994 § 339 gültig von 01.08.2002 bis 31.12.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002
8. GewO 1994 § 339 gültig von 01.07.1997 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 63/1997
9. GewO 1994 § 339 gültig von 01.07.1996 bis 30.06.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/1997
10. GewO 1994 § 339 gültig von 19.03.1994 bis 30.06.1996
1. ZustG § 8 heute

2. ZustG § 8 gültig ab 01.03.1983

Rechtssatz

Asylwerber zählen (anders als Asylberechtigte) nicht zu den in § 14 Abs. 1 zweiter Satz GewO 1994 genannten „Personen, denen Asyl gewährt wird“ und sind daher nach dieser Bestimmung nicht gewerberechtsfähig, jedoch ergibt sich aus § 7 Abs. 2 GVG-B 2005, dass die Ausübung einer selbständigen Erwerbstätigkeit durch Asylwerber nach einer Wartefrist von drei Monaten, sohin ab dem vierten Monat nach Einbringung des Asylantrags zulässig ist (vgl. auch Stolzlechner u.a., Gewerbeordnung: Großkommentar, 360.lexisnexus.at, § 14 Rz 9). Asylwerber zählen (anders als Asylberechtigte) nicht zu den in Paragraph 14, Absatz eins, zweiter Satz GewO 1994 genannten „Personen, denen Asyl gewährt wird“ und sind daher nach dieser Bestimmung nicht gewerberechtsfähig, jedoch ergibt sich aus Paragraph 7, Absatz 2, GVG-B 2005, dass die Ausübung einer selbständigen Erwerbstätigkeit durch Asylwerber nach einer Wartefrist von drei Monaten, sohin ab dem vierten Monat nach Einbringung des Asylantrags zulässig ist vergleiche auch Stolzlechner u.a., Gewerbeordnung: Großkommentar, 360.lexisnexus.at, Paragraph 14, Rz 9).

Schlagworte

Anmeldung, Gewerbe, Nachweis, Untersagungsbescheid, Asyl, Aufenthaltsrecht, Grundversorgung, Rückkehrentscheidung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2026:VGW.121.079.10047.2022

Zuletzt aktualisiert am

19.05.2026

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at